



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26. AUGUST 2013

Von Andrea Hug

Ressortchefs / Ressort Stellvertreter / Kommissionswahlen / Nominierung Dele- gierte in Organisationen und Zweckverbände

Die Ressortzuteilung für die neue Legislatur sowie deren Stellvertretung sehen wie folgt aus:

Ressort	Chef	Stellvertreter
Präsidiales/Informa- tion/Wirtschaft	Albert Studer	Heiner Roschi
Orts-Regionalplanung/ Umwelt/Verkehr/ Liegenschaften	Heiner Roschi	Andreas Heller
Jugend/Kultur/Sport/ Freizeit	Fabian Lauper	Roger von Wartburg
Bau- und Wasserwesen	Helmut Nadig	Uli Ungethüm
Finanzen/Steuern	Uli Ungethüm	Albert Studer
Soziales/öffentliche Sicherheit	Andreas Heller	Helmut Nadig
Bildung	Roger von Wartburg	Fabian Lauper

Die vorgeschlagenen Kommissionsmitglieder wurden durch den Gemeinderat einstimmig gewählt. Die Vereidigung fand am 3. September 2013 bei traumhafter Kulisse und musikalischer Begleitung durch die Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach auf dem Allerheiligenberg statt.



(Der Gemeindepräsident, Albert Studer, sowie der Bürgergemeindepräsident, Ruedi Studer, im Kreise der Kommissionsmitglieder)

Die zur Diskussion stehenden Nominierungen für die Delegation in Organisationen und Zweckverbänden wurden, sofern die Funktion an ein Ressort gebunden ist, durch den zuständigen Ressortchef besetzt. Die noch offenen Posten wurden je nach Eignung und Interesse an die Gemeinderatsmitglieder vergeben.

Integration Brunnenmeisteramt in den Bereich Werke / Dienste

Der Gemeinderat stimmte am 14. Mai 2012 der Neuorganisation der Wasserversorgung per 1. Januar 2014 zu. Ein wichtiger Punkt dabei war die Besetzung des Brunnenmeisteramtes. Dies, da der derzeitige Brunnenmeister von Hägendorf, Ruedi Studer, per Ende 2013 in Pension geht. Dieser wird zukünftig der Gemeinde Hägendorf während einer Übergangszeit in beratender Funktion zur Seite stehen. Ziel ist es, die Organisation und Umsetzung der operativen Tätigkeiten vollumfänglich in die Gemeindeorganisation zu integrieren. Die Kernaufgaben werden intern wahrgenommen und in Eigenverantwortung umgesetzt. Der Gemeinderat bewilligte die zusätzliche 100%-Stelle für den Bereich Werke / Dienste per 1. Januar 2014. Der Stellenplan wird der Gemeindeversammlung vom 24. September 2013 zur Genehmigung vorgelegt.

Eigasse Süd

Der schlechte Zustand der Wasserleitung "Eigasse" ist bekannt; aus diesem Grund wird zurzeit der Nordteil der Abzweigung Schluchtweg bis Schulhaus Späri saniert. Während der letzten Wochen entstanden auf dem Südteil zwei Wasserleitungsbrüche, was nun auch eine Sanierung dieses Leitungsabschnittes unumgänglich macht. Die notwendige Erneuerung der Strasse auf dem Südteil ist somit schnell anzugehen, da weitere Wasserleitungsbrüche zu erwarten sind. Der Gemeinderat genehmigt die zwei Sanierungen.

Ausbau Beginenweg

Der Gemeinderat bewilligte am 10. Dezember 2012 die Erarbeitung des Bauprojektes "Ausbau



Beginnenweg". Dieses wurde anhand des rechtsgültigen Erschliessungsplanes der Einwohnergemeinde Hägendorf durch das beauftragte Ingenieurbüro erstellt. Im April 2013 wurde das ausgearbeitete Projekt den betroffenen Grundeigentümern vorgelegt und mit diesen besprochen. Alle Varianten und Überlegungen wurden aufgezeigt, damit eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten gefunden werden konnte. Der Gemeinderat genehmigte den benötigten Gesamtkredit von CHF 369'000.00 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 24. September 2013. Das Planaufgabeverfahren und die Eröffnung an die einzelnen Grundeigentümer werden über die Bauverwaltung erfolgen.

Gestaltungsplan "Kreuzcenter"

Die Bauherrschaft des beabsichtigten Kreuzcenters in Hägendorf plant, die zurzeit ungenutzten Gebäulichkeiten, Solothurnerstrasse 1 und 3, abzubrechen und an dieser Stelle einen Wohn- und Gewerbebau zu erstellen. Für den Abbruch dieser Liegenschaften liegt eine Abbruchbewilligung vor. Aufgrund des Bauvorhabens und gemäss des Zonenplanes der Gemeinde Hägendorf besteht auf dieser Parzelle eine Gestaltungsplanpflicht. Das Amt für Raumplanung Solothurn hat den Gestaltungsplan "Kreuzcenter" mit Sonderbauvorschriften vorgeprüft. Der Gemeinderat nahm im positiven Sinne Kenntnis vom vorgestellten Projekt und wird zuhanden der Bauherrschaft Stellung nehmen, wie die Gestaltung dieses Gebietes zu erfolgen hat.

Verabschiedung Raumkonzept Schulhausneubau / Freigabe Kredit Vorprojekt

Für die Weiterbearbeitung des Schulhausneubaus "Späri" entwarf die Arbeitsgruppe Schulum ein Raumkonzept. Dieses wurde über sämtliche Primarschulhäuser "Oberdorf" und "Späri" erarbeitet. In erster Linie wurde eine Bestandaufnahme der Schulhäuser erstellt. Der neu geplante Anbau Späri soll analog zu der bestehenden Variante erweitert werden. Ob dieser Anbau in einem Holzbau oder konventionell

gebaut wird, ist anhand der Kosten und unter Berücksichtigung der Bauzeit zu entscheiden. Zentraler Diskussionspunkt war die Grösse des Späri Anbaus. Man kam zum Schluss, dass eine Dreiviertel-Variante angestrebt werden soll, mit der Option, dass die restlichen Einviertel bei Bedarf jederzeit angebaut werden könnte. Der Gemeinderat verabschiedete den benötigten Projektkredit inkl. Kostenschätzung für die Ausarbeitung eines Abstimmungsprojektes von CHF 95'000.00 (Kostendach). Im Weiteren wurde die Arbeitsgruppe mit der Weiterbearbeitung des Projektes beauftragt.

In Kürze

- Der Gemeinderat vergab die Baumeisterarbeiten für den Ausbau an der Bühlstrasse Ost an die Firma Meier+Jäggi AG. Mit der Sanierung der Wasserleitung wurde die Firma Ruedi Studer + Co., in Zusammenarbeit mit dem Bereich Werke / Dienste beauftragt.
- Der Gemeinderat verabschiedete den Investitionsplan 2014 - 2018 zuhanden der Finanzkommission zwecks Ausarbeitung der Finanzplanung 2014 - 2018.
- Die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 24. September 2013 wurde genehmigt.